

Alles,
was ihr **tut**,
geschehe
in
Liebe.

1. Korinther 16,14



"Da Jesus geboren war zu Bethlehem in Judäa zur Zeit des Königs Herodes, siehe, da kamen Weise aus dem Morgenland nach Jerusalem und sprachen: Wo ist der neugeborene König der Juden?" (Matthäus 2,1-2)

Liebe Gemeindeglieder unserer Domgemeinde, liebe Leserinnen und Leser!

Wie die Weisen aus dem Morgenland sind auch wir in diesen Tagen unterwegs. Wie sie sind auch wir auf der Suche nach dem Mensch gewordenen Gott. Auf der Suche danach, wo Gottes Wirklichkeit in diese Welt einbricht und sie verändert. Wo das Licht geboren wird, das die Dunkelheit vertreibt. Denn es ist dunkel um uns geworden: Krieg in Ukraine. Krieg in Israel. Ein Klima, das sich dramatisch verändert. Auch das Klima in unserem Land verändert sich: Es gibt nur noch Gegensätze. Einigung scheint nicht mehr möglich. Und die Fronten verhärten sich weiter, die Gegensätze nehmen zu. In dieser ausweglos erscheinenden Lage suchen wir nach Gott, der die verhärteten Fronten aufbrechen und die Dunkelheit vertreiben kann.



Die Weisen suchen nach dem neugeborenen König. Sie suchen nicht nach einem Kind, das erst noch geboren werden soll, sondern nach dem Kind, das bereits auf der Welt ist. Unsere Hoffnung auf das Licht, das die Dunkelheit aufbricht, liegt nicht in einer fernen Zukunft. Sie ist schon da. Und sie wächst. Und wächst. Gott ist schon in der Welt und verändert sie. Die Hoffnung ist da. Aber wo ist sie zu finden? In der Geschichte von den Weisen aus dem Morgenland werden zwei Orte genannt. Der erste ist der geographische Ort: Gottes Sohn wird in Bethlehem geboren. Die zweite Ortsangabe ist geistlicher Art: Gott kommt auf eine ganz außergewöhnliche Weise zur Welt, im Körper eines Kindes.

Ein neugeborenes Kind ist so zerbrechlich, so schutzlos, so angewiesen auf Nahrung, Wärme und Nähe. Diese Art und Weise wählte Gott, um in unsere Welt zu kommen. Gott wurde Mensch in Christus und nahm damit unseren

Leib an, unsere Zerbrechlichkeit, unsere Schutzlosigkeit. Weil Gott unseren Körper angenommen hat, dürfen wir ihn nicht mehr ignorieren und vernachlässigen. Wir sollten ihn wert schätzen. Ebenso können wir auch die anderen Körper nicht mehr ignorieren und vernachlässigen. Weder die unserer Nachbarn noch die der Menschen, die wir Fremde nennen. Denn in ihnen begegnet uns Gott. Unsere Mitmenschen, die uns nahen und die fernen, die Nachbarn und die Fremden, sind Heiligtümer, in denen wir Gott begegnen. Orte, wo er uns einlädt in die Gemeinschaft mit ihm. Viele dieser Heiligtümer Gottes werden zerstört in Kriegen, durch Hunger, Vertreibung, Unmenschlichkeit. Menschen werden als Ware behandelt, als "Kollateralschaden" kriegerischer Handlungen. Aber genau in diesen so gefährdeten, so zerbrechlichen Körpern ist Gott gegenwärtig.

Unsere Welt scheint in Dunkelheit zu versinken. Und es scheint, als habe Gott die Welt fallen gelassen. Er hätte allen Grund dazu, so schlecht, wie wir seine Schöpfung und seine Geschöpfe behandeln. Aber Gott hat diese Welt nicht fallen gelassen. Gott lässt uns nicht fallen. Gott schämt sich nicht unserer Schwäche, unserer Schutzlosigkeit - im Gegenteil:



Gottes Macht offenbart sich in der Schwachheit. Die Hoffnung für unsere Welt - die Hoffnung auf Veränderung, auf Umkehr von einem heillosen Weg - ist der Mensch gewordene Gott. Die Hoffnung für unsere Welt gewinnt Gestalt in der Gemeinde. Im Gottesdienst kommen wir zusammen, weil wir Hoffnung suchen. Weil wir das Licht suchen, das schon in diese Welt gekommen ist. Hier finden wir das Licht, das die Dunkelheit vertreibt und uns den Weg in eine Zukunft zeigt, in der Menschen miteinander in Frieden leben können. Eine Zukunft, in der wir unsere Welt nicht zerstören, sondern erhalten für zukünftige Generationen und für unsere Mitgeschöpfe.

Güntzel Schmidt

Diese Andacht gibt Gedanken der Predigt von Pastorin Danielle Dokman wieder, die sie im Eröffnungsgottesdienst der 13. LWB-Vollversammlung vom 13. bis 19.9.2023 in Krakau gehalten hat.

*Bild Titelseite: Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de
Bild Seite 2: © Timm Allrich Bild Seite 3: H. Harms © GemeindebriefDruckerei.de*

Einladung zum Seniorenadvent

Advent ist die Zeit der Vorbereitung und Vorfreude auf Weihnachten. Eine Zeit der Ruhe und Besinnung soll es sein. Lassen Sie uns gemeinsam ein paar ruhige und besinnliche Stunden verbringen. Lassen Sie die weihnachtlichen Vorbereitungen für einige Zeit ruhen und verbringen mit anderen Menschen am 7. Dezember, ab 14 Uhr in der Thomaskapelle des Doms, einen adventlich-besinnlichen Nachmittag. Gern können Sie die Einladung an Interessierte weitergeben. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme im Domgemeindebüro an – für die Vorbereitungen wäre das sehr hilfreich für uns. Wir grüßen Sie herzlich!



*Das Hauptamtlichen-Team der
Domgemeinde Schwerin*

Bild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Kirchgeld Bitte an alle Gemeindeglieder

Wie schon im Gemeindebrief im Frühjahr 2023, möchten wir nun, am Ende des Kalenderjahres, noch einmal an das Kirchgeld erinnern. Das Kirchgeld ist eine wichtige Säule der Finanzierung unserer Gemeindegliederarbeit im Dom. Diese frühere Ortskirchensteuer hat sich, wie Sie mittlerweile wissen, in eine Dauerspende unserer Kirchengemeindeglieder umgewandelt. Die Einnahmen aus dem Kirchgeld werden vollständig und ungekürzt für die Arbeit in unserer Domgemeinde eingesetzt. Wir bedanken uns herzlich bei all denen, die die Arbeit der Domgemeinde in diesem Jahr mit dem Kirchgeld bereits unterstützt haben.

Gegenüber dem Jahr 2022, in der die Domgemeinde aus dem Kirchgeld Spendeneinnahmen in Höhe von ca. 27.400 Euro erzielte, sind die Einnahmen in diesem Jahr rückläufig. Der Kirchengemeinderat möchte Sie deshalb an diese besondere Spendenform für die unmittelbare Gemeindegliederarbeit erinnern. Sie bestimmen dabei selbst die Höhe Ihrer Spende. Die abgedruckte Kirchgeld-Tabelle dient lediglich Ihrer Orientierung. Unverzüglich nach Eingang Ihrer Spende erhalten Sie einen Nachweis, mit dem Sie Ihre Spende in Ihrer Steuererklärung beim Finanzamt geltend machen können.

Kirchgeld-Konto der Domgemeinde Schwerin
 Institut: Evangelische Bank
 IBAN: DE03 5206 0410 0105 3109 11
 BIC: GENODEF1EK1

Gerne können Sie auch den beiliegenden Überweisungsträger nutzen. Bei Rückfragen setzen Sie sich bitte mit unserer Gemeindegliedersekretärin, Frau Lazarus, in Verbindung oder sprechen einen der Kirchenältesten direkt an.

Jörg-Peter Vick
 Finanzausschuss des Kirchengemeinderates

Kirchgeld-Tabelle

| Monatliche Einkünfte | Jährliche Einkünfte | Jährliches Kirchgeld | Monatliche Einkünfte | Jährliche Einkünfte | Jährliches Kirchgeld | Monatliche Einkünfte | Jährliche Einkünfte | Jährliches Kirchgeld |
|----------------------|---------------------|----------------------|----------------------|---------------------|----------------------|----------------------|---------------------|----------------------|
| bis 400 € | 4.800 € | 0 € | bis 2.700 € | 32.400 € | 125 € | bis 6.100 € | 73.200 € | 300 € |
| bis 600 € | 7.200 € | 20 € | bis 3.000 € | 36.000 € | 140 € | bis 6.500 € | 78.000 € | 325 € |
| bis 800 € | 9.600 € | 30 € | bis 3.300 € | 39.600 € | 155 € | bis 6.900 € | 82.800 € | 350 € |
| bis 1.000 € | 12.000 € | 40 € | bis 3.600 € | 43.200 € | 170 € | bis 7.300 € | 87.600 € | 375 € |
| bis 1.200 € | 14.400 € | 50 € | bis 3.900 € | 46.800 € | 185 € | bis 7.700 € | 92.400 € | 400 € |
| bis 1.400 € | 16.800 € | 60 € | bis 4.200 € | 50.400 € | 200 € | bis 8.100 € | 97.200 € | 425 € |
| bis 1.600 € | 19.200 € | 70 € | bis 4.500 € | 54.000 € | 215 € | bis 8.500 € | 102.000 € | 450 € |
| bis 1.800 € | 21.600 € | 80 € | bis 4.800 € | 57.600 € | 230 € | bis 8.900 € | 106.800 € | 475 € |
| bis 2.000 € | 24.000 € | 90 € | bis 5.100 € | 61.200 € | 245 € | bis 9.300 € | 111.600 € | 500 € |
| bis 2.200 € | 26.400 € | 100 € | bis 5.400 € | 64.800 € | 260 € | bis 9.700 € | 116.400 € | 525 € |
| bis 2.400 € | 28.800 € | 110 € | bis 5.700 € | 68.400 € | 275 € | bis 10.100 € | 121.200 € | 550 € |

Bei höheren Einkommen bitte die
Tabelle einfach erweitern.

Gedenkfeier für verstorbene Kinder und Geschwister

Am 10. Dezember findet 17 Uhr im Dom der diesjährige Gedenkgottesdienst statt. Eingeladen sind betroffene Eltern, Geschwister, Großeltern aus Schwerin und Umgebung. Die Feier wird durch ein Team um die Krankenhauseseelsorge in Schwerin vorbereitet.

Rückfragen an Pastor Andreas Greve (Telefon 0385 5202391) oder Frau Karola Pfeifer (Telefon 0385 5203382).

Schweriner Gebet

Am 13. Dezember, 18 Uhr in der Thomaskapelle, findet das zunächst letzte Schweriner Gebet statt. Klaus Schmidt, der das Gebet viele Jahre verantwortet hat, schreibt dazu: „Nach 23 Jahren Schweriner Gebet, die längste Zeit in der Thomaskapelle, habe ich dieses Jahr mit mir gerungen, mit dem Gebet gänzlich aufzuhören. Einen regelmäßigen Nachfolger habe ich nicht gefunden. Ich habe mich entschieden, 2024 zunächst ein Sabbat-Jahr einzulegen. Im Anschluss werde ich eine endgültige Entscheidung treffen.“

Vielleicht möchten Sie sich in das Schweriner Gebet einbringen? Dann setzen Sie sich doch mit Klaus Schmidt in Verbindung – gerne vermitteln wir den Kontakt.

Matthias Labude

Weltgebetstag

Am 1. März wird die weltweite ökumenische Gemeinschaft der Frauen, die den jährlichen Weltgebetstag feiert, einen Gottesdienst veranstalten, der von unseren christlichen Schwestern des Weltgebetstagskomitees Palästinas in den letzten vier Jahren erarbeitet wurde. Die Gottesdienstordnung basiert auf den Texten Epheser 4,1-7, Psalm 85 und Johannes 15,12-13,17 und hat den deutschen Titel „...durch das Band des Friedens“.

Der Weltgebetstag ist nicht nur ein Tag. Gerade in dieser Zeit extremer Gewalt rufen wir zum Gebet auf: „Gott der Barmherzigkeit, mit Dir weinen wir. Jüdische Menschen wurden massakriert. Unzählige sind an Leib und Seele verletzt. Der Terror der Hamas bringt überall Leid. Gott der Liebe, wir bitten Dich, schau auf die Menschen im Heiligen Land, Juden, Christen und Muslime, Israelis und Palästinenser, die Lebenden und die Toten. Gott des Friedens, erinnere uns an Deine Verheißung und mach sie wahr, dass unser Leben seinen Ausdruck finde in Schalom, Frieden, Salam. Amen.“ (Präses Dr. h.c. Annette Kurschus, Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland)



Vorbereitungsmöglichkeiten bei den Regionaltagen jeweils 09:30 Uhr bis 15:30 Uhr:
13.01.2024, 19053 Schwerin, Augustenstift, Schäferstr. 17, Kirchsaaal
27.01.2024, 19374 Damm, Mittelstr. 1, Haus der Kirche

Weltgebetstagsgottesdienste am 1. März 2024

15:00 Uhr – ev. Versöhnungskirche Lankow, Ahornstr. 2A

15:00 Uhr – kath. Kirche St. Andreas, Galileo-Galilei-Straße 22

16:00 Uhr – Augustenstift, Schäferstr. 17, Kirchsaaal

19:00 Uhr – kath. Propsteikirche St. Anna, Klosterstr. 13

Giesela Meer

Multiplikatorin für den Weltgebetstag in Mecklenburg

Hinweis der Gemeindebriefredaktion: Auf der Website des WGT finden Sie mit Blick auf die aktuelle politische Situation 10 Fragen an den Weltgebetstag. Hier der Link:

<https://weltgebetstag.de/aktuelles/news/10-fragen-an-den-weltgebetstag/>

Bild: © Weltgebetstagskomitee

Wahl der Landessynode Wahlvorschläge

Wahl der III. Landessynode im Jahr 2024; Wahlvorschläge

Liebe Gemeindeglieder,

im Jahr 2024 wird das höchste Beschlussgremium der Nordkirche neu gebildet; es stehen die Wahlen zur III. Landessynode an. Sie alle sind berechtigt und gebeten, den Wahlgremien Vorschläge für die Wahl zu unterbreiten.

Wahlvorschläge werden gesucht für:

- Gemeindegremien, also ehrenamtlich in den Kirchengemeinden Engagierte;
- Pastorensynodale, also aktive oder ehemalige Pastorinnen und Pastoren;
- Mitarbeitersynodale, also beruflich bei der Kirchengemeinde, dem Kirchenkreis oder auf landeskirchlicher Ebene Beschäftigte sowie für
- Werkesynodale, also Funktionsträgerinnen und Funktionsträger bei denjenigen kirchlichen Einrichtungen, die landeskirchlich-übergemeindlich wirken.

Ein gültiger Wahlvorschlag bedarf der Unterstützung durch zehn Gemeindeglieder sowie der Zustimmung der bzw. des Vorgeschlagenen. Ein online ausfüllbares Formular für den Wahlvorschlag finden Sie unter <https://www.kirche-wahl.de/landeskirche-synodenbildung>. Dort sind auch ein Formular für eine freiwillige Selbstdarstellung sowie die erforderliche Datenschutzerklärung hinterlegt.

Bitte reichen Sie Ihren Wahlvorschlag ab sofort bis zum **28. Mai 2024** bei der bzw. dem Wahlbeauftragten Ihres Kirchenkreises ein (Ev.-Luth. Domgemeinde Schwerin, z.Hd. Wahlbeauftragter, Am Dom 4, 19055 Schwerin).

Sebastian Kriedel

Der Wahlbeauftragte der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

LANDESSYNODENWAHL 2024

der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

MACHEN SIE MIT!

Pilgern – Der Weg ist das Ziel Teil II

"Und was ist dein Thema?" fragte mich Beate in breitem Schwäbisch, am Abendbrotstisch einer Pilgerherberge in Frankreich. Ich mag diese Frage nicht. Und wenn ich ein Thema hätte, was geht es Beate an? Ich kenne sie schließlich erst seitdem sie mir gegenüber sitzt und den Brotkorb reicht. Habe ich überhaupt ein Thema? Was bewegt mich und so viele Menschen dazu, sich auf einen Pilgerweg zu begeben?

Früher pilgerte man fast ausschließlich aus religiösen Gründen – für das Seelenheil, aus Dankbarkeit, aufgrund eines Gelübdes oder als Buße. Luther jedoch bezeichnet das Pilgern als Narrenwerk: "Lauf nicht dahin, man weiß nicht, ob Sankt Jakob oder ein toter Hund daliegt." sagte er. Darf ich also als evangelisch-lutherischer Christ überhaupt pilgern? Ja, denn die Pilgerbewegung hat sich ebenso reformiert.



Heute werden die Beweggründe des Pilgers nicht länger von Zwang und festen Regeln geprägt. Man macht sich freiwillig und individuell auf den Weg. Einige wollen ihre Fitness

testen und wandern einfach gern. Andere interessieren sich für Land und Leute, denn die Pilgerrouten führen entlang alter wichtiger Handelswege und -zentren. Ein Teil der Pilger begibt sich auf den Weg, weil sie in einer Lebenskrise stecken, sich im Auf- oder Umbruch befinden. Es gibt so viele Motive um zu pilgern und nicht alle sind uns bewusst. Es ist das



einfache Pilgerleben, das langsame Laufen und die Zeit zum Nachdenken. Der Weg beschenkt, tröstet, ermuntert, verbindet...

Ich überlege kurz und reiche Beate den Brotkorb zurück: "Mein Thema? Ich denke heute ist es die Dankbarkeit. Dafür, dass ich in der Stille einer romanischen Kirche saß und in Gottes wunderbarer Schöpfung unterwegs bin. Dass ich ohne Probleme gesund den Berg hinauf und wieder hinab kam. Und letztendlich bin ich dankbar dafür, hier am Tisch zu sitzen und gemeinsam mit dir, mit meinen Freunden und den anderen Pilgern das Essen zu teilen."



Stefan Steinat

*Bilder © Stefan Steinat
2023 auf der Via Podiensis*

Musik im Dom

Die regelmäßigen Termine der Gruppen sind:

- **Kinderchor** (1.-4. Klasse), Montag 16:00 - 16:45 Uhr, Thomaskapelle
- **Jugendchor** (ab 5. Klasse), Montag 17:00 - 18:00 Uhr, Thomaskapelle
- **Domkantorei**, Dienstag 19:30 Uhr, Wichernsaal der Diakonie oder Dom
- **Vokalkreis 65plus**, Donnerstag (14täglich) 10:00 Uhr, Dom
- **Projektchor Populärmusik**, Donnerstag (14täglich) 18:00 - 19:30 Uhr Thomaskapelle

Neue Interessenten melden sich bitte bei Domkantor Jan Ernst via eMail (siehe hintere Umschlagseite des Gemeindebriefes) zu Absprachen für einen Probenbesuch. Bitte informieren Sie sich jeweils im Voraus, ob die jeweiligen Veranstaltungen stattfinden. Aktuelle Hinweise dazu sind im Schaukasten am Dom und auf der Internetseite der Domgemeinde unter www.dom-schwerin.de zu finden.

Dienstag, 26. Dezember, 10 Uhr, **Thomaskapelle**
MUSIKALISCHER GOTTESDIENST
ZUM 2. CHRISTTAG

Sonntag, 31. Dezember, 21Uhr, **Dom**
ORGELMUSIK UND TEXTE
Lesungen: Güntzel Schmidt
Orgel: Jan Ernst

Förderkreis Schweriner Dom e.V.

Biblia nova pauperum - das Fensterprojekt braucht weiter Unterstützung



Die ersten beiden von Günther Uecker gestalteten Fenster im Querhaus des Domes sorgen für eine Belebung der Arbeit des Förderkreises. Unsere Führungen werden nachgefragt. Wir lernten dabei sehr verschiedene Menschen kennen. Ein Seniorenkreis der Schweriner Volkshochschule und Bewohner des Augustenstiftes ließen sich auf die Geschichten rund um die Fenster des Domes ein. Während eines öffentlichen Abends diskutierten wir über Kunst und Religion mit Museumsfachleuten. Vielfach erleben wir, dass die Uecker-Fenster für einige Schwerinerinnen und Schweriner Anlass sind, den Dom endlich einmal genauer kennenlernen zu wollen. Dann trafen wir auf Dombesucher, die aus Baden-Württemberg angereist waren, um die Lichtbögen in den blauen Gläsern aus der Nähe bestaunen zu können. Wir werden, so gut wir es können, die Führungen kleiner Gruppen fortsetzen.

Noch weitaus intensiver beschäftigen uns die Vorarbeiten für die zweite Etappe des Fenster-Projektes Biblia nova pauperum. Nach der höchsterfreulichen Nachricht, dass wir mit Bundeskulturmitteln in Höhe von 180.000 Euro rechnen können, rückt der Start der zweiten Etappe näher. Wir als Förderkreis haben in diesem Jahr bereits 40.000 Euro durch viele kleine Spenden eingenommen. Die Kunstglasproduktion in den Derix Glasstudios ist damit für die Fenster drei und vier faktisch gesichert. Wir danken allen stillen Spendern. Wir sind jetzt gehalten, die restlichen Mittel für eine notwendige Mauerwerkssanierung, Restaurierung und Schutzglas-Herstellung zu beschaffen. Nach den Signalen aus dem Kirchenkreis Mecklenburg können wir auf Unterstützung bauen. Das freut uns sehr. Es bleibt aber eine Deckungslücke, um die wir uns als Förderkreis des Schweriner Doms kümmern wollen. Wir sind für jeden Hinweis dankbar.

Aktion „Kunst für Kunst“

Unsere nächste öffentliche Aktion soll am 30. November ab 18 Uhr im Schweriner Dom starten. Das Kunstatelier Schmal stellt uns Zeichnungen und Aquarelle Schweriner und norddeutscher Motive zur Versteigerung zur Verfügung – „Kunst für Kunst“. Der Erlös soll dem Fensterprojekt zugutekommen. Als Auktionator haben wir den Vorsitzenden des Schweriner Kunst- und Museumsvereins, Norbert Bosse, gewinnen können. Wir laden herzlich dazu ein. Anmeldungen bitte unter domfoerderkreis@gmx.de.

BIBLIA NOVA PAUPERUM
LICHTBOGEN
 von **GÜNTHER UECKER**

Liebe Freundinnen und Freunde des Schweriner Domes!

Wir laden herzlich ein zur Versteigerung von Malerei und Grafik zugunsten unseres Fensterprojektes im Schweriner Dom.

**VERSTEIGERUNG
 "Kunst für Kunst"
 im Schweriner Dom**

**30. November 2023
 18:00 bis 20:30 Uhr
 Dom zu Schwerin**

ZUM ERSTEN, ZUM ZWEITEN, ZUM DRITTEN...

Der Förderkreis des Schweriner Domes e.V. freut sich, zu einer gemeinnützigen Versteigerung der besonderen Art mitwirken zu dürfen. Unter dem Motto "Kunst für Kunst" hat das Atelier am Bleicherhof von Margret Schmal ausgesuchte Bilder und Aquarelle zur Verfügung gestellt. Die norddeutschen Impressionen und Stadtansichten geben einen Einblick des vielfältigen Schaffens von Margret Schmal.

Der Domförderkreis darf sie nun versteigern und den Erlös für die Fortführung des Fenster-Projektes BIBLIA NOVA PAUPERUM einsetzen. Nach dem Einbau der Fenster sind und sind noch Einmalige, die in Mauerwerk gelassenen Künstler Günther Uecker kaufen die notwendigen für die Herstellung der Fenster drei und vier am südwestlichen Teil des Querhauses des Domes. Wir, der Domförderkreis e.V., wollen Spenden für die dazu notwendigen Baustoffe und die Schutzverglasung sammeln.

Wir laden am 30. November ab 18:00 Uhr in den Schweriner Dom ein. Als Auktionator konnten wir Norbert Bosse gewinnen, den Vorsitzenden des Kunst- und Museumsvereins Schwerin.

Die Kunstwerke werden ab 20. November im Dom zur Ansicht ausgestellt.

Mit herzlichem Grüßen
 Thomas Balzer
 für den Förderkreis Schweriner Dom e.V.

Der Dom leuchtet wieder

Der Schweriner Dom wird in der Dunkelheit wieder angestrahlt. Dank der Unterstützung der Stadtwerke Schwerin können wir die Tradition fortsetzen. Der Förderkreis freut sich über die langjährige Treue des Schweriner Unternehmens und dankt herzlich. Wegen der prognostizierten Energieknappheit des vergangenen Jahres und der damit verbundenen Aufrufe zur Stromersparung an öffentlichen Gebäuden hatten Förderkreis und Domkirchengemeinde auf ein Anleuchten des 117,5 Meter hohen Turmes und des 105 Meter langen Kirchenschiffes verzichtet.



Gerlinde Haker, Thomas Balzer

Bilder des Beitrags: © Domförderkreis, Holger Haker, Matthias Möller

Dom-Tansania-Initiative

Bald sind wieder die Schulgelder fällig für das neue Schulhalbjahr. Wir unterstützen 15 Kinder bzw. eine Studentin, eine Massai, die in Dar es Salaam studiert und hoffentlich Lehrerin wird. Sie ist fleißig und klug. Nur ob die Familie es durchhält, sie nicht zu verheiraten... Wir hoffen es sehr.

Ein weiteres Regenwasser-Sammelsystem ist erbaut im Emuguri-Massai-Gebiet. Finanziert von unseren Stadtwerken – danke sehr! Wir bekamen schon Fotos davon. Zur Zeit ist jedoch rundum eine große Dürre. Möge es bald regnen. Nicht auszudenken, wie sie da leben. Es wird immer schlimmer mit der Trockenheit...



Monica und Gerlinde

Unser Grünmarkt am Erntedanktag erbrachte fast 800 Euro. Vielen Dank den unermüdlichen Domfrauen! So viel Nützliches können wir damit in der Paredioecese erreichen. Auch die Bücher am Büchertisch werden gern genommen von den Touristen, die dafür großzügig spenden. Danke ihnen und den vielen, die uns die Bücher zur Verfügung stellen. Es macht viel Arbeit, aber es lohnt sich.

Asante sana Ihnen allen!

Für das Tansania-Initiativ-Team, Gerlinde Haker

Bilder: © Gerlinde Haker



Agnes und Nosimu



Frauengruppe Mala Papa

Kinder, Jugend, Konfirmanden, Familien

Familiengottesdienst zum 1. Advent

Am 3. Dezember beginnt wieder die Adventszeit, die wir in der Thomaskapelle ab 10 Uhr traditionell mit einem Familiengottesdienst einläuten werden. Dazu werden wir auch Gäste aus unserer Partnergemeinde in Lichfield / England begrüßen können. Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder und insbesondere an Familien mit Kindern!

Geschichten zur Weihnacht

An den ersten drei Advents-Dienstagen sind Kinder im Kita-Alter und Grundschulkindern zusammen mit ihren Kita-Gruppen, Eltern oder Großeltern oder Schulklassen wieder zu „Geschichten zur Weihnacht“ in den Dom eingeladen. Beginn jeweils 10 Uhr. Geschichten: Matthias Labude, Orgel: Jan Ernst



Heiliger Abend / Christtage

Für den Heiligen Abend steht natürlich das Krippenspiel auf dem Plan. In diesem Jahr findet diese Christvesper 15:00 Uhr im Dom statt. Viele Kinder und Jugendliche werden uns wieder die Weihnachtsgeschichte spielen und erzählen. Am ersten und zweiten Christtag gibt es einen Kindergottesdienst.



Erzähl- und Träume-Nacht

Am 26. Januar soll es unter dem Motto „Auf der Suche nach Herrn J. - Detektivgeschichten II“ wieder eine Erzähl- und Träumenacht für Kinder der 1.-6. Klasse geben. Weitere Informationen folgen mit Aushang und persönlichen Einladungen an die Familien.

Kinder-Kirchen-Tage

In den Winterferien sind vom 5.-7. Februar wieder gemeinsame Kinder-Kirchen-Tage der Innenstadtgemeinden für Schulkinder der 1.-6. Klasse geplant. Diese stehen unter dem Motto „Die Reise nach Kapernaum“. Einladungen und Aushänge werden noch vor Weihnachten verfügbar sein.

Volleyballturnier der Propstei

Am 2. März findet das nächste Volleyballturnier der Propstei Wismar in Dorf-Mecklenburg statt. Wenn du Interesse hast daran teilzunehmen, dann komm doch einfach mal zu einem Training vorbei. Wir treffen uns in der Regel jeden Samstag von 17 bis 19 Uhr in der Turnhalle der Niels-Stensen-Schule in der Schäferstraße.



Rüstzeiten Schweden

Wegen des großen Interesses finden 2024 zwei Rüstzeiten in Schweden statt. Die Sommerrüste ist vom 20. Juli bis 1. August und die Herbstrüste vom 19. bis 27. Oktober geplant. Infolyer mit weiteren Informationen liegen im Dom aus und stehen auch auf unserer Website www.dom-schwerin.de unter der Rubrik *Gemeindeleben* > *Schwedenfahrten* zum Download bereit.

Gottesdienste & Veranstaltungen im Advent, zu Weihnachten und zum Jahreswechsel 2023 / 2024 in der Domgemeinde Schwerin

Hinweise für alle Gottesdienste und Veranstaltungen

Eine Kartenpflicht bzw. eine Teilnehmerbegrenzung für die Gottesdienste ist nicht vorgesehen. Einlass ist jeweils 30 Minuten vor Beginn der Christvespern am Marktportal.

Samstag, 2. Dezember 2023

**18:30 Uhr Anticipating Advent, Dom
mit Gästen aus unserer Partnergemeinde
Lichfield / England**



Sonntag, 3. Dezember 2023 1. Advent

**10:00 Uhr Familiengottesdienst, Thomaskapelle
mit Gästen aus unserer Partnergemeinde
Lichfield / England und Kirchenkaffee**

Dienstag, 5. Dezember 2023

**10:00 Uhr Geschichten zur Weihnacht, Dom
für Kinder aus den Kitas und Grundschulklassen
Bitte rechtzeitig anmelden!**

Sonntag, 10. Dezember 2023 2. Advent

**10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Thomaskapelle
mit Kindergottesdienst**



Dienstag, 12. Dezember 2023

**10:00 Uhr Geschichten zur Weihnacht, Dom
für Kinder aus den Kitas und Grundschulklassen
Bitte rechtzeitig anmelden!**

Sonntag, 17. Dezember 2023 3. Advent

10:00 Uhr Gottesdienst, Thomaskapelle - mit Kindergottesdienst

Dienstag, 19. Dezember 2023

**10:00 Uhr Geschichten zur Weihnacht, Dom
für Kinder aus den Kitas und Grundschulklassen
Bitte rechtzeitig anmelden!**



Sonntag, 24. Dezember 2023 Heiliger Abend
15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Dom
16:00 Uhr Christvesper, Thomaskapelle
17:00 Uhr Christvesper, Dom
23:30 Uhr Christnacht, Dom



Montag, 25. Dezember 2023 1. Christtag
10:00 Uhr Gottesdienst mit Landesbischöfin
Kristina Kühnbaum-Schmidt,
Thomaskapelle
mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Dienstag, 26. Dezember 2023 2. Christtag
10:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst, Thomaskapelle
mit Kindergottesdienst

Sonntag, 31. Dezember 2023 Altjahrsabend
17:00 Uhr Andacht zum Altjahrsabend, Dom
21:00 Uhr Orgelmusik und Texte zum Jahresausklang, Dom
Orgel: Jan Ernst, Lesungen: Güntzel Schmidt

Montag, 1. Januar 2024 Neujahr
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Thomaskapelle

Samstag, 6. Januar 2024 Epiphania
18:00 Uhr Andacht zu Epiphania, Thomaskapelle

**Die Domgemeinde Schwerin wünscht Ihnen eine gesegnete
Advents- und Weihnachtszeit sowie
Gottes Segen für das Jahr 2024!**



Rückblicke

Frauenkreis

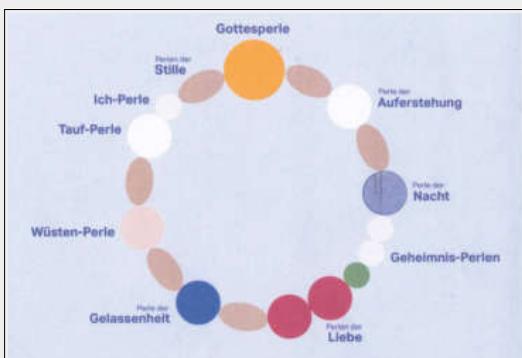
Im Juli hatten wir unser Sommerfest. Auf Grund des Wetters und der Baumaßnahmen auf dem Domhof fand das Fest in der Thomaskapelle statt. Ein Höhepunkt war die besondere Führung durch die gelungene Sommerausstellung „Filz und Farbe“ im Dom durch unseren Kirchenältesten Stefan Steinat. Er arbeitete 20 Jahre im Wohnheim der Stephanus-Stiftung für Menschen mit geistigen und körperlichen Beeinträchtigungen in Berlin-Weißensee. So hatte er einen besonderen Blick auf diese Ausstellung, die er uns in seiner kompetenten und fröhlichen Art nahe brachte. Danke Stefan.



Im September trafen sich die Domfrauen zu dem Thema „Perlen des Glaubens“ – wieder in der Thomaskapelle, da im Gemeinderaum Am Dom 1 noch Baumaßnahmen stattfanden. Warum Perlen des Glaubens? Es gibt sie in vielen Religionen, so in der katholischen Kirche den Rosenkranz mit 59 Perlen, im Islam 33 Perlen, im Buddhismus die Mala. Sie sind

eine Hilfe beim Gebet und der Meditation. Unser Leben wird überflutet von Nachrichten und Bildern, es entstehen Leistungsdruck, Zeitnot und Stress. Umso mehr benötigen wir Zeiten der Ruhe und der Besinnung, eine Einkehr. Die Idee zu den Perlen des Glaubens hatte 1995 Martin Lönnebo, Bischof der Evangelischen Kirche Schwedens. Er stellte ein Perlenarmband mit 18 verschiedenen großen Perlen her, als Hilfe zum Beten. Die Inspiration dazu fand er bei Fischern auf einer griechischen Insel. Jede Perle hat ihre eigene Bedeutung.

Jesus vergleicht die Perle mit der Suche eines Menschen nach dem Sinn des Lebens (Mt 13,45-46). Wir stellten die Bedeutung der 18 Perlen des Armbandes vor, zwei Frauen lasen dazu im Wechsel. Es ist gut sich Zeit zu nehmen, die Perlen erst einmal wahrzunehmen, ihre äußere Gestalt Größe, Form und Farbe. Welche Gefühle, Gedanken und Fragen lösen sie aus? Erinnerungen an unsere Kindheit wurden wach, die Kostbarkeit



z.B. von Glasmurmeln, das erste Perlenarmband u.a. So verging der Nachmittag wie im Fluge. Mit Gesang und einem Abendsegens beendeten wir unser Beisammensein.

Herbstliche Orgelfahrt

Am 21. Oktober war es so weit: ca. 50 Musikinteressierte begaben sich mit Domkantor Jan Ernst auf eine Orgelfahrt zu den Instrumenten in Dorfkirchen in Schwerins Umgebung.



Erste Station war die auf einem Hügel zwischen Kirchsee und Binnensee gelegene Dorfkirche in Pinnow. Dank des unermüdlichen Engagements der dortigen Gemeinde und des extra für das Anliegen, eine neue Orgel für die Kirche zu erwerben, gegründeten Fördervereins, gibt es hier seit 2022 eine neue Orgel. Gebaut wurde sie von der Firma Kristian Wegscheider. Dr. Tilman Köhler vom Orgel-Förderverein berichtete uns einige Details aus der Bauzeit



dieses optisch so ansprechenden Instruments: hier gibt es einen Cimbelstern in Form einer Seerose, Silberreihern schmücken den Orgelprospekt und es gibt sogar ein Vogelschrey-Register. Jan Ernst stellte alle Register der Orgel vor und dann konnten wir uns bei einem kleinen Konzert von der Klangsönheit dieser Königin der Instrumente überzeugen. Dass das Instrument auch seiner Aufgabe der Begleitung des Gemeindegesangs gerecht wird, konnten wir durch Singen mit Orgelbegleitung erleben.



Weiter führte uns die Fahrt durch die herbstlich bunte Landschaft zur Dorfkirche in Zittow. In der denkmalgeschützten Feldsteinkirche steht eine Orgel von Friedrich Friese (I) von 1829. Blitzschlag hatte die alte Orgel 1810 beschädigt. Friese baute unter Verwendung alter Teile

und Register im Stil des Barocks das heutige Instrument. Auch hier lernten wir zuerst die Register kennen und durften dann, wie Jan Ernst es scherzhaft nannte, "richtige" Musik hören.



Eine gemütliche Stunde bei Kaffee und Kuchen verbrachten wir im Landgasthaus in Cambs, dann ging es weiter zur dritten und letzten Station unserer Tour. Die denkmalgeschützte dreischiffige Hallenkirche in Hohen Viecheln war das Ziel. Auf der Empore steht eine Orgel des Orgelbaumeisters Friedrich Wilhelm Winzer von 1859. Kantor Jan Ernst demonstrierte die verschiedenen Register und spielte für die Zuhörenden ein kleines Konzert. Gemeinsamer Gesang beendete diesen interessanten und klingenden Nachmittag. Wieder einmal

konnten wir erleben, welche Vielfalt der Orgellandschaft ganz in unserer Nähe vorhanden ist. Ein herzliches Dankeschön gilt Kantor Jan Ernst für die sachkundige Vorstellung dieser Instrumente und die schöne Musik!

Uecker-Fenster

Mit einem Festgottesdienst im Dom wurden am 17. September 2023 die ersten beiden Kirchenfenster nach Entwürfen Günther Ueckers unter dem Titel „Lichtbogen“ liturgisch in Dienst gestellt. Die Kirchengemeinde feierte den Abschluss der ersten Etappe des Kunstprojektes anschließend mit einem Gemeindefest. Es gilt nun, die bereits weit fortgeschrittene Finanzierung der Kunstglasfenster drei und vier zu sichern und damit im kommenden Jahr das Fensterprojekt im Querhaus des Schweriner Domes abzuschließen.



Günther Uecker hat die vier blauen Fensterentwürfe unter den Titel „Lichtbogen“ gestellt. Die zwei jetzt in den Derix Glasstudios in Taunusstein fertig gestellten Fenster bestehen aus 65 Glasfeldern und haben eine Fläche von 31 Quadratmetern. Der 93jährige Künstler hat den Herstellungsprozess in den Derix Glasstudios in Taunusstein begleitet.



Der in heller Farbigkeit ausgemalte gotische Dom bedarf einer Gestaltung seiner Fenster, wie es in Kirchen dieser Epoche üblich war. Bis auf wenige Reste sind die originalen Buntglasfenster verschwunden. Im 19. Jahrhundert entstanden im Chor und am Turm neue Fensterverglasungen, die Begebenheiten aus dem neuen und alten Testament erzählen. Doch die Hauptfenster der Quer- und Seitenschiffe sind heute nur noch einfach verglast. „Sie lassen das Licht in die gotische Kathedrale fließen, aber sie formen es nicht“, sagt Pastor Volker Mischok. „Und so gibt es für uns geistliche Gründe, die Fenster neu zu gestalten“, ergänzt der Domprediger im Ruhestand, der das Projekt im Auftrag der Domgemeinde begleitet.



Auszug aus der Pressemitteilung des Förderkreis Schweriner Dom e.V.

Gesamter Artikel unter <https://www.kirche-mv.de/schwerin-domgemeinde/uecker-fenster>

Bilder: © Förderkreis Schweriner Dom e.V., Udo Tanske

Jubiläum

Am 1. September feierte Domkantor Jan Ernst sein 30jähriges Dienstjubiläum in der Domgemeinde!



Bilder: © Domgemeinde Schwerin



Schwedensommer

Auch in diesem Jahr machte sich eine Gruppe auf, zwei Wochen Sommerferien in Schweden zu verbringen. Wir waren mit Kanus auf den Seen unterwegs, wanderten durch dichte Wälder und legten dabei auch einiges an Höhenmetern zurück, besuchten schwedische Gottesdienste (ein Pastor outete sich als Fan einer Krimi-Serie die in Wismar spielt), entdeckten den Dom in Linköping und kleine Holzkirchen, erfrischten uns in den Seen, waren mit Fahrrädern auf der Suche nach einem ominösen Mister X, gestalteten unsere Morgen- und Abendandachten, hatten viel Spaß bei Sport und Spiel (insbesondere beim Karaoke-Abend), führten interessante persönliche Gespräche... Alle Teilnehmer haben die Gemeinschaft vor Ort genossen – und wollen wieder kommen!



Nachtreffen Schweden und Auftakt Junge Gemeinde

Im September fand ein Nachtreffen der Teilnehmer der Sommerfreizeit statt, dass gleichzeitig Auftakt der Arbeit einer Jungen Gemeinde war. Pastor Schmidt übernahm den Part am Grill und nach dem Essen gab es einen regen Austausch. Seitdem treffen sich Jugendliche immer montags ab 18:15 Uhr im Gemeinderaum und im Domsaal zum gemeinsamen Kochen, Essen, Reden, Spielen.



Konfirmandentag

Im September gab es den gemeinsamen Konfirmandentag der Kirchengemeinden im Wichersaal der Diakonie. Dieser war der Auftakt des Konfirmandenunterrichts für die Vor- und Hauptkonfirmanden der Gemeinden in diesem Schuljahr. Viele Jugendliche kamen und hatten einen interessanten und abwechslungsreichen Tag.





Neuer Konfirmandenkurs

Mit dem Konfirmandentag begann auch für neunzehn Jugendliche der Konfirmandenunterricht in unserer Gemeinde. In so manchen Gottesdiensten waren sie schon als Besucher dabei. Zum Familiengottesdienst am 1. Advent und bei der Christvesper mit Krippenspiel werden viele von ihnen als Akteure dabei sein. Schön, dass ihr Konfirmanden in unserer Gemeinde seid!

Neue Küche

Nach vielen Jahren des Dornröschenschlafes gibt es im Gemeinderaum Am Dom 1 nun eine neue Küche! Herzlichen Dank an den Kirchengemeinderat und insbesondere an jene, die mit ihrer Hände Arbeit und vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden das möglich machten: Christoph und Anke Roettig, Catrin Resch, Dorothea Helms.

Trauriges

„Ein jegliches hat seine Zeit“ können wir im Buch des Prediger Salomo lesen. Deine Zeit, Justin, währte nur 24 Jahre. Dein freiwilliger Tod hinterlässt Bestürzung, Trauer und viele Fragen bei deiner Familie und denen, die dich kannten – auch bei mir. Ich habe dich während deiner Zeit in unserer Gemeinde – in der Christenlehre und später im Konfirmandenunterricht – als kritischen und liebenswerten Menschen kennengelernt. Gerne erinnere ich mich auch an unsere gemeinsamen Zeiten in Schweden. Nach deiner Konfirmation sind wir uns noch öfters mal über den Weg gelaufen und so konnte ich ein wenig deinen persönlichen Werdegang mitverfolgen. Schade, dass sich unsere Wege nun nicht mehr kreuzen werden. Mein Mitgefühl gilt deinem Bruder und euren Müttern. Ruhe in Frieden, Justin.

*Alle Artikel und Bilder ab „Schwedensommer“: Matthias Labude
außer Bild zum Artikel Konfirmandentag: Volkmar Seyffert*

Taufen, Trauungen, Beerdigungen

Im Berichtszeitraum fanden keine Trauungen statt.

Es wurden getauft:

Ephraim Otto Cremer
Lea Vandrey

Es wurden kirchlich beerdigt:

Dr. Friedrich Bäcker, 91 Jahre
Waltraut Sancassani, 88 Jahre
Rita Richter, 86 Jahre
Sigrid von Bodecker, 84 Jahre



Bilder: © Domgemeinde Schwerin

Veranstaltungen in anderen Gemeinden

Dienstags, 16:00 Uhr, Schelfkirche - **Friedensgebet**

Man[n] trifft sich

Jeden Monat treffen sich Männer an einem Dienstag, meist um 19:30 Uhr, im Anna-Hospital, Platz der Jugend 25

12. Dezember, Slüterufer 1 - Männer im Advent

Ein Abend mit Feuerzangenbowle, Geschichten, Rückblick und Ausblick bei Volkmar Seyffert.

9. Januar, Jahresthema der Männerarbeit

Mit dem Jahresthema der Männerarbeit schauen wir auf die kommende Zeit und planen die kommenden Abende.

20. Februar, Lesefrüchte

Wir erzählen von einem guten Buch, von Lieblingsmusik und anderem, was das Leben reicher macht.

Informationen bei Volkmar Seyffert, 0385 592 360 81 oder volkmar.seyffert@elkm.de

17. Dezember, 17:00 Uhr, Paulskirche

Adventliches Konzert für Orgel und Gesang - Amrei Rebekka Beuerle und Christian Domke

21. Januar, 11:30 Uhr, Schelfkirche

Gottesdienst für Ausgeschlafene

Mit Band, Kinderprogramm und Mitbringbuffet - und der Jahreslosung

Gottesdienste und Andachten der Domgemeinde

Die aktuellsten **Informationen** zu unseren Angeboten finden Sie in den Schaukästen am Dom und Gemeinderaum sowie im Internet unter www.dom-schwerin.de !

Kindergottesdienst jeden Sonntag 10:00 Uhr, Dom oder Thomaskapelle

Mittagsgebet Montag bis Samstag, 12:10 Uhr, Dom
Von Januar bis März wird das Mittagsgebet pausieren.

DEZEMBER 2023

Samstag, 2. Dezember

18:30 Uhr Anticipating Advent, Dom
mit Gästen aus unserer Partnergemeinde Lichfield / England
Bischof Tilman Jeremias mit Team

Sonntag, 3. Dezember, 1. Advent

10:00 Uhr Familiengottesdienst, anschließend Kirchenkaffee, Thomaskapelle
mit Gästen aus unserer Partnergemeinde Lichfield / England
Domprediger Güntzel Schmidt & Gemeindepädagoge Matthias Labude

Sonntag, 10. Dezember, 2. Advent

- 09:30 Uhr Beichte, Südsakristei Dom
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Thomaskapelle
Domprediger i. R. Volker Mischok
17:00 Uhr Gedenkfeier für verstorbene Kinder und Geschwister, Dom
Pastor Andreas Greve

Montag, 11. Dezember

- 15:30 Uhr Gottesdienst Betreutes Wohnen Zippendorf, Alte Dorfstr. 39, Haus 3
Domprediger Güntzel Schmidt

Mittwoch, 13. Dezember

- 18:00 Uhr Schweriner Gebet mit Gesängen aus Taizé, Thomaskapelle
Diakon Klaus Schmidt

Sonntag, 17. Dezember, 3. Advent

- 10:00 Uhr Gottesdienst, Thomaskapelle *Domprediger Güntzel Schmidt*

Mittwoch, 20. Dezember

- 16:30 Uhr Kleine-Kinder-Kirche, Thomaskapelle
Gottesdienst für Familien mit Kindern im Alter bis 6 Jahre
*Gemeindepädagoge Matthias Labude / Diakon Andreas Berthold /
Gemeindepädagogin Kerstin Blümel*

Sonntag, 24. Dezember, Heiliger Abend

- 15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Dom *Gemeindepädagoge Matthias Labude*
16:00 Uhr Christvesper, Thomaskapelle *Domprediger Güntzel Schmidt*
17:00 Uhr Christvesper, Dom *Domprediger Güntzel Schmidt*
23:30 Uhr Christnacht, Dom *Domprediger Güntzel Schmidt und Team*

Montag, 25. Dezember, 1. Christtag

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Thomaskapelle
Landesbischöfin Kristina Kühnbaum-Schmidt

Dienstag, 26. Dezember, 2. Christtag

- 10:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst, Thomaskapelle
Domprediger Güntzel Schmidt und Domkantor Jan Ernst

Sonntag, 31. Dezember, Altjahrsabend

- 17:00 Uhr Andacht zum Altjahrsabend, Thomaskapelle *Domprediger Güntzel Schmidt*
21:00 Uhr Orgelmusik und Texte zum Jahresausklang, Dom
Orgel Jan Ernst, Texte Güntzel Schmidt

JANUAR 2024

Montag, 1. Januar, Neujahr

- 09:30 Uhr Beichte, Südsakristei Dom
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Thomaskapelle *Domprediger Güntzel Schmidt*

Samstag, 6. Januar, Epiphania

- 18:00 Uhr Andacht zu Epiphania, Thomaskapelle *Domprediger Güntzel Schmidt*

Sonntag, 7. Januar, 1. Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr Gottesdienst, Thomaskapelle *Domprediger Güntzel Schmidt*

Montag, 8. Januar

15:30 Uhr Gottesdienst Betreutes Wohnen Zippendorf, Alte Dorfstr. 39, Haus 3
Domprediger Güntzel Schmidt

Sonntag, 14. Januar, 2. Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr Gottesdienst, Thomaskapelle *Dompredigerin i. R. Ariane Baier*

Mittwoch, 17. Januar

16:30 Uhr Kleine-Kinder-Kirche, Thomaskapelle
Gottesdienst für Familien mit Kindern im Alter bis 6 Jahre
*Gemeindepädagoge Matthias Labude / Diakon Andreas Berthold /
Gemeindepädagogin Kerstin Blümel*

Sonntag, 21. Januar, 3. Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr Gottesdienst, Thomaskapelle *Domprediger i. R. Volker Mischok*

Montag, 22. Januar

15:30 Uhr Gottesdienst Betreutes Wohnen Zippendorf, Alte Dorfstr. 39, Haus 3
Domprediger Güntzel Schmidt

Sonntag, 28. Januar, Letzter Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee, Thomaskapelle
Domprediger Güntzel Schmidt

FEBRUAR 2024

Sonntag, 4. Februar, Sexagesimae

09:30 Uhr Beichte, Südsakristei Dom

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Thomaskapelle *Domprediger Güntzel Schmidt*

Montag, 5. Februar

15:30 Uhr Gottesdienst Betreutes Wohnen Zippendorf, Alte Dorfstr. 39, Haus 3
Domprediger Güntzel Schmidt

Sonntag, 11. Februar, Estomihi

10:00 Uhr Gottesdienst, Thomaskapelle

Prädikantinnen Ulrike Junius und Kristina Brandes

Mittwoch, 14. Februar, Aschermittwoch

18:00 Uhr Andacht zum Aschermittwoch, Thomaskapelle

Dompredigerin i. R. Ariane Baier

Sonntag, 18. Februar, Invokavit

10:00 Uhr Gottesdienst, Thomaskapelle *Domprediger Güntzel Schmidt*

Montag, 19. Februar

15:30 Uhr Gottesdienst Betreutes Wohnen Zippendorf, Alte Dorfstr. 39, Haus 3
Domprediger Güntzel Schmidt

Mittwoch, 21. Februar

16:30 Uhr Kleine-Kinder-Kirche, Thomaskapelle
Gottesdienst für Familien mit Kindern im Alter bis 6 Jahre
Gemeindepädagoge *Matthias Labude* / Diakon *Andreas Berthold* /
Gemeindepädagogin *Kerstin Blümel*

Sonntag, 25. Februar, Reminiszere

10:00 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee, Thomaskapelle
Propst i. R. Andreas Weiß

Weitere Angebote der Domgemeinde

Musikalische Angebote für Erwachsene

Domkantorei

Dienstag, 19:30 Uhr im Wichernsaal der Diakonie oder im Dom (nach Ansage des Kantors)

Vokalkreis 65plus

Donnerstag, 10 Uhr, Thomaskapelle (vierzehntägig, nach Ansage des Kantors)

Projektchor Popularmusik

Donnerstag, 18:00 – 19:30 Uhr, Thomaskapelle (vierzehntägig)

Tanzen für Jeden

Am letzten Mittwoch des Monats, 15 Uhr, Thomaskapelle

Verantwortlich: Regina Schleiff

Nächste Termine: Von Dezember bis Februar pausiert das Angebot.

Gesprächsangebote

Frauenkreis

Am 3. Donnerstag des Monats, 15 Uhr, Gemeinderaum Am Dom 1

Verantwortlich: Hannelore Bliemeister

Nächste Termine: 14. Dezember, 18. Januar 15 Uhr, 14. Februar (Aschermittwoch) 16 Uhr

Kirchenkaffee

Am letzten Sonntag des Monats nach dem Gottesdienst im Dom

Verantwortlich: Hannelore Bliemeister und Susanne Rost

Nächste Termine: 3. Dezember, 28. Januar, 25. Februar

Montags-Gesprächskreis Bibel und Glauben

Am letzten Montag des Monats, 19 Uhr, Gemeinderaum Am Dom 1

Verantwortlich: Domprediger Güntzel Schmidt

Nächste Termine: 29. Januar, 26. Februar

Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien und Erwachsene

Kinderchor (1.-4. Klasse)

Gemeinsames Singen, Einstudieren und Aufführen von Musicals nach biblischen Geschichten, Singen in Gottesdiensten

- jeweils Montag, 16 Uhr, Thomaskapelle

Jugendchor (ab 5. Klasse)

Gemeinsames Singen, Einstudieren und Aufführen von Musicals nach biblischen Geschichten, Singen in Gottesdiensten

- jeweils Montag, 17 Uhr, Thomaskapelle

Kindergottesdienst

Singen, Spielen, Geschichten der Bibel und kreatives Gestalten

- jeden Sonntag, 10 Uhr, Beginn mit dem Gottesdienst der „Großen“

Kleine-Kinder-Kirche

Gottesdienst für 0-6jährige Kinder und ihre Familien mit anschließender Spielzeit für die Kleinen und persönlichen Austausch für die Großen

- jeden 3. Mittwoch im Monat, 16:30 Uhr, Thomaskapelle

Kirche mit Kindern (Christenlehre)

Geschichten der Bibel, Singen, Spielen, kreatives Gestalten und Entdeckertouren im Dom

- 1. - 3. Klasse, jeden Dienstag, Gemeinderaum Am Dom 1
- 4. - 6. Klasse, jeden Montag, 16 Uhr, Gemeinderaum Am Dom 1
Gerne holen wir Kinder der Klassenstufen 1 bis 3 auch von der Schule bzw. dem Hort ab und gehen gemeinsam zum Dom.

Draht zum Himmel

Amateurfunk im Dom für technisch interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene

- jeden 4. Mittwoch im Monat 16:30 Uhr im Dom, Treff am Marktportal des Doms
Amateurfunk ist Kommunikation der besonderen Art, der viele Lern- und Lebensbereiche tangiert. Bitte im Vorfeld beim Gemeindepädagogen anmelden!

Konfirmanden

- Hauptkonfirmanden jeden Donnerstag, 15:30 Uhr, Dom
- Vorkonfirmanden jeden Donnerstag, 16:30 Uhr, Dom

Junge Gemeinde

Austausch, Diskussionen, Spielen, Planen, Bibelarbeiten, Sport, gemeinsames Kochen, Essen und Trinken für Jugendliche ab 8. Klasse

- jeden Montag, 18:15 Uhr, Beginn im Gemeinderaum Am Dom 1

Sport für Jugendliche und junge Erwachsene

Gemeinsam Volleyball, Basketball, Fußball, Badminton spielen...

- jeden Samstag, 17 bis 19 Uhr, Turnhalle der Niels-Stensen-Schule, Schäferstraße

Domführungen für Kindergruppen und Schulklassen

Domführungen sind nach telefonischer Anmeldung beim Gemeindepädagogen unter 01520 1323594 von Montag bis Freitag möglich.

Kontakt

Anschrift

Ev.-Luth. Domgemeinde Schwerin
Am Dom 4, 19055 Schwerin
Telefon: 03 85 / 56 50 14
Fax: 03 85 / 56 58 24
eMail: schwerin-dom@elkm.de
Internet: www.dom-schwerin.de

Bankverbindungen

Gemeindepkonten:

IBAN DE56 5206 0410 0005 3109 11, BIC GENODEF1EK1
IBAN DE31 1405 2000 1713 8207 29, BIC NOLADE21LWL

Kirchgeldkonto:

IBAN DE03 5206 0410 0105 3109 11, BIC GENODEF1EK1

Domprediger Güntzel Schmidt

Am Dom 4, 19055 Schwerin
Telefon: 0175 / 9 99 39 07
eMail: guentzel.schmidt@elkm.de

Domkantor Jan Ernst

Telefon: 03 85 / 5 81 08 24
eMail: domkantorei@gmx.de

Gemeindepädagoge Matthias Labude

Telefon: 0152 / 01 32 35 94
eMail: matthias.labude@elkm.de

Küster Stefan Grasmeyer und Küsterin Birgit Kolenda

Telefon: 03 85 / 56 50 14

Sekretärin Christiane Lazarus

Telefon: 03 85 / 56 50 14
eMail: christiane.lazarus@elkm.de

Förderkreis Schweriner Dom e.V. und Dom-Tansania-Initiative c/o Gerlinde Haker

Telefon 03 85 / 56 98 56 oder 56 50 14

Förderverein Musik im Dom e.V.

c/o Ute Rothacker

03 85 / 71 48 99

Das Domgemeindebüro ist in der Regel besetzt:
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 10-11 Uhr und Donnerstag 15-16 Uhr
Der Pastor ist jeden Mittwoch von 10-11 Uhr persönlich im Büro erreichbar.